

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

Herzlich Willkommen zum heutigen Bericht aus der Gefahrenabwehrleitung.

3.754 Braunschweigerinnen und Braunschweiger sind seit Beginn der Pandemie an Covid-19 erkrankt. 3.340 sind bereits wieder genesen. Aktuell sind 296 Braunschweigerinnen und Braunschweiger erkrankt. 118 Personen sind im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben. Diese Zahl ist in den letzten Wochen deutlich gestiegen, was auf eine hohe Erkrankungsrate in der Generation der über 80-jährigen zurückzuführen ist, wo wir leider eine sehr hohe Mortalität haben. Zeigt aber auch wie wichtig es ist, in dieser Personengruppe mit den Impfungen angefangen zu haben. 46 Personen werden derzeit im Zusammenhang mit Covid-19 in den Braunschweiger Krankenhäusern behandelt und die 7-Tages-Inzidenz liegt bei 46,5.

Wenn wir die aktuelle Lage angucken, was wir heute in der Gefahrenabwehrleitung gemacht haben, dann gibt es ein paar Dinge, die uns positiv stimmen. Die Impfungen laufen, das Impfzentrum hat seinen Betrieb aufgenommen und sukzessive können immer mehr Braunschweigerinnen und Braunschweiger geimpft werden. Wir arbeiten derzeit an einem Konzept Schnelltests für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas umzusetzen, damit die sich auch regelmäßig testen lassen können, was einfach für die sichere Wiederaufnahme des Betriebs in den Kindergärten wichtig ist. Für die Lehrerinnen und Lehrer ist das Land dabei ein entsprechendes Schnelltest-Konzept umzusetzen und Herr Spahn hat angekündigt, dass wahrscheinlich schon im Monat März die ersten Selbsttests zur Verfügung stehen sollen. Das heißt jeder und jede kann sich zu Hause selber testen.

Auf der nicht so schönen Seite der aktuellen Lage stehen die Mutationen. Auch das werden Sie schon gehört haben. Insbesondere die britische Mutationsvariante ist inzwischen in Deutschland angekommen und auch wir in Braunschweig haben bereits 80 Personen, bei denen wir den mutierten Virus nachweisen können. Das entspricht aktuell einer Rate von 20-30 Prozent aller positiv getesteten Personen. Das Gesundheitsamt hat sich auf diese neue Lage entsprechend vorbereitet. Wir haben ein spezielles Team ins Leben gerufen, was sich eben sehr intensiv um die Erkrankten, aber auch die Kontaktpersonen dieser an der Virusmutante erkrankten Personen kümmern. Das heißt wir werden die Quarantäne nochmal verstärkter kontrollieren und umsetzen, aber auch eine noch gezieltere Ermittlung der Kontaktpersonen, die Testung dieser Kontaktpersonen, um ein Ausbreiten der Mutation möglichst einzudämmen.

Diese beiden Punkte machen es aktuell sehr schwer eine Prognose in die Zukunft zu geben. Wie wird es weitergehen? Wenn wir uns deutschlandweit angucken, dann haben wir dort bereits wieder steigende Infektionszahlen. Hier in Braunschweig stagnieren sie derzeit noch, aber wir müssen abwarten wie es weitergeht. Wir müssen einfach wachsam bleiben und das ist mein Appell, den ich an dieser Stelle nochmal an Sie alle richten möchte: Auch, wenn das Wetter sommerlich war am Wochenende und auch die Woche so weitergehen soll, achten Sie weiter auf die Abstandsregeln, tragen Sie Alltagsmasken beziehungsweise medizinische Masken und FFP2-Masken, in den Bereichen, wo es vorgesehen ist, lüften Sie regelmäßig, denn wir müssen weiterhin, auch jetzt, wachsam bleiben, um die Pandemie im Griff zu behalten.

Soweit der Bericht heute aus der Gefahrenabwehrleitung. Ich danke für Ihr Interesse.

Ihr Torge Malchau